

	<p>Objekt: Porträt Franz Egon Coelestin Freiherr von Beroldingen</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Porträtsammlung Freundschaftstempel</p> <p>Inventarnummer: A 028</p>
--	--

## Beschreibung

Franz Egon Coelestin von Beroldingen (1740-1798) war Domherr in Hildesheim und machte sich durch geologische und mineralogische Schriften einen Namen. Auch dilettierte er als Radierer.

Johann Heinrich Ramberg dürfte über den Landschaftsmaler und Gleim-Freund Pascha Johann Friedrich Weitsch mit Gleim wie auch mit dem kunstsinnigen Kreis der Hildesheimer Domherren in Berührung gekommen sein. In Gleims Freundschaftstempel befindet sich neben dem Porträt v. Beroldingens dasjenige Gleims selbst. Beide sind deutlich vom Einfluss der englischen Porträtkunst geprägt. Der Hannoveraner Ramberg hatte eine moderne künstlerische Ausbildung in London genossen.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand  
Maße: 79 x 63,5 cm (mit Rahmen 86,6 x 68,2 cm)

## Ereignisse

Gemalt	wann	1789
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	Hildesheim
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Franz Cölestin von Beroldingen (1740-1798)

## Schlagworte

- Aufklärung
- Domherr
- Gemälde
- Naturforscher
- Porträt

## Literatur

- Becker, Carl (1911): Der Freundschaftstempel im Gleimhause zu Halberstadt. Halberstadt, 118
- Becker, Carl (1963): Die Bildnisse im Gleimhaus. Halberstadt, 028
- Jaenicke, Eduard (1865): Inventarium der zum Canonicus-Gleim'schen Nachlasse gehörigen Bücher, Handschriften, Gemälde und Kupferstiche (handschriftlich). Halberstadt, 032
- Körte, Wilhelm (1811): Johann Wilhelm Ludwig Gleims Leben. Aus seinen Briefen und Schriften. Halberstadt, 088
- Körte, Wilhelm ([1810/20]): Inventarium der zum Canonicus-Gleimschen-Nachlaße gehörigen Bücher und Handschriften, Kupferstiche und Gemälde. Angefertigt durch Dr. Wilhelm Körte, damit darnach ein wissenschaftlich geordnetes Verzeichniß demnächst angefertigt werden könne. [Halberstadt], IV.167
- Nachlassinventar (1803): Inventarium des Nachlasses des am 18ten Februar 1803 zu Halberstadt verstorbenen Canonicus und Dom-Secretair Johann Wilhelm Ludwig Gleim, .... Halberstadt, XX.028.41
- Niemann, Ludwig Ferdinand (1824): Die Stadt Halberstadt und die Umgebung derselben. Halberstadt, 092
- Scholke, Horst (2000): Der Freundschaftstempel im Gleimhaus zu Halberstadt. Porträts des 18. Jahrhunderts. Bestandskatalog. Bearb. v. Horst Scholke mit einem Essay von Wolfgang Adam. Leipzig, 067